

Natur PUR – Vielfalt im Naturpark Purkersdorf

DI Gabriela Orosel, BEd

Projektbeschreibung

Der Naturpark Purkersdorf arbeitet seit vielen Jahren sehr konsequent an einer Weiterentwicklung seiner Angebote, um den jährlich etwa 30.000 BesucherInnen ein zeitgemäßes Naturerlebnis zu ermöglichen, seine ökologischen Ressourcen zu erhalten und naturschutzrelevante Inhalte ins Bewusstsein seiner Gäste zu rücken. Dies ist besonders als stadtnaher Naturpark eine große Herausforderung und bedarf einer stetigen Adaptierung der bestehenden Angebote. Dazu verfügt der Naturpark über Vorkommen national und international bedeutender Lebensräume und Arten, von denen sich viele in den Anhängen der FFH-Richtlinie oder der Vogelschutz-Richtlinie finden und von besonderer Bedeutung für die Erhaltung der niederösterreichischen Biodiversität sind (beispielsweise Gelbbauchunke, Feuersalamander, Hirschkäfer u.v.a.) Durch die hohe Besucherkonzentration an wenigen Stellen ist eine gezielte Lenkung der Naturparkgäste zu weiteren Bereichen im Naturpark besonders sinnvoll, damit der Schutz der Natur gewährleistet werden kann. Ziel der geplanten Projektaktivitäten ist es, die Biodiversität im Naturpark zu stärken und die natürlichen Ressourcen des Naturparkes in vielfältiger Form ins Bewusstsein der BesucherInnen zu rücken sowie praktische Beiträge zur Verbesserung der Erhaltungszustände von Arten und Lebensräumen zu leisten.



Start zur Rekultivierung der Waldwiese am Schöfelstein (Foto: © Naturparkbüro Purkersdorf, Orosel)

Angestrebte Ziele und Inhalte

Mit dem eingereichten Programm ergänzt der Naturpark Purkersdorf seine bereits bestehenden Angebote und verstärkt sein neues Gesamtkonzept: sinnliches Erfahren für Körper, Geist und Seele sowie eine Verbesserung des Bildungsauftrages zum Schutz der Natur und zur Bewusstseinsbildung für die Biodiversität vor der Haustüre.

- Stärkung der sinnlichen Wahrnehmung durch verschiedene Schwerpunkte: bei den unterschiedlichen Naturpark-Eingängen, anlässlich der 40-Jahr Feier des Naturparks oder zum Internationalen Jahr des Bodens 2015. Oder durch das Naturerlebnisangebot „Blind Date“, das als Erlebnispfad für blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen die Natur taktil erlebbar macht.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Biodiversität in den Österreichischen Naturparken“ des Verbandes der Naturparke Österreichs.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



- „Ohne Biene keine Biodiversität“: Als Naturparkbotschafter bieten uns die Bienen weit mehr als nur den köstlichen Honig. Durch die Anlage von passenden Einrichtungen soll der Naturparkgast diesen sympathischen Imagerträgern bei den Bienenstöcken mitten in der Natur gefahrlos sinnlich und meditativ näherkommen.
- Ökosystemerweiterung durch Rekultivierung einer alten Waldwiese mitten im Naturpark als wichtiger naturschutzfachlicher Beitrag mit Positivwirkungen auf die Insektenfauna sowie die Arten des Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie.
- „Fit für die Zukunft – Naturpark 2025“: Durch eine naturschutzfachliche Weiterentwicklung wird herausgefiltert, welche Elemente der Biodiversität den Naturparkgästen besonders gut und spannend vermittelt werden können, wobei auch die neuen Medien berücksichtigt werden.



Bienenpatenschaft „Naturpark-Honig“ (Foto: © Naturparkbüro Purkersdorf, Orosel)

Organisation und Finanzierung

Projektträger ist der Verein „Naturpark Purkersdorf-Sandsteinwienerwald“ mit einer Projektlaufzeit von Mitte Juli 2015 bis Ende Dezember 2018. Finanziert wird das Projekt über das Programm „LE 2014-2020“ durch die Naturschutzabteilung des Landes NÖ, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Purkersdorf sowie dem Büro LACON und dem BOKU Mobil der Universität für Bodenkultur u.a.

Resümee

Das sinnliche Erlebnis mit dem Projekttitle „Natur PUR – Vielfalt im Naturpark Purkersdorf“ soll auf unterschiedlichsten Ebenen vor allem der stadtnahen Bevölkerung im Einzugsgebiet des Naturparks die Wichtigkeit und Vielseitigkeit der Biodiversität in unterschiedlichen Facetten näherbringen. Durch die zahlreichen kleineren und größeren Aktionen zur Vermittlung der naturparkeigenen Biodiversität sowie durch die einfachen Beteiligungsmöglichkeiten an der Naturbeobachtung für die Gäste wird ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung von zehntausenden BürgerInnen für die internationalen und nationalen Anliegen des Naturschutzes geleistet. Gleichzeitig will der Naturpark mit dem Projekt die Wertschätzung für das Thema nachhaltig erhöhen und durch aktive Bewusstseinsbildung das Verständnis für die naturschutzfachliche Arbeit, den damit verbundenen Einsatz und die Positivwirkung verankern.

Ausblick

Der Naturpark liegt im Einzugsgebiet des Ballungsraumes rund um die Bundeshauptstadt Wien und will den damit einhergehenden Herausforderungen durch gezielte Weiterentwicklung begegnen und mittels dieser Projekte „fit für die Zukunft“ werden.

Service-Angaben



Naturpark Purkersdorf • GF DI Gabriela Orosel, BEd
 Hauptplatz 1 • 3002 Purkersdorf – Sandstein-Wienerwald
 Naturparkbüro: Tel.: ++43 (0) 2231 / 63601-810
 E-Mail: info@naturpark-purkersdorf.at
 Homepage: www.naturpark-purkersdorf.at